

(Bisherige Bezeichnung: Disbocret® 506 Planspachtel)

DisboCRET® 506

PCC-Feinspachtel (0,5 - 3 mm)



Kunststoffmodifizierter, Microsilica vergüteter, zementgebundener Planspachtel zum Füllen von Poren und Lunkern sowie zum Spachteln von Betonoberflächen.

Produktbeschreibung

Verwendungszweck	Kratz- und Ausgleichspachtelung auf nicht begehbaren, nicht befahrbaren Betonflächen.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ einfache Zubereitung und sehr gute Verarbeitbarkeit ■ hohe Ergiebigkeit ■ maschinell verarbeitbar ■ trocken filzbar ■ für Schichtdicken von 0,5-3 mm. Größtkorn: 0,2 mm ■ hohe Druck- und Haftzugfestigkeiten ■ erfüllt die Anforderung der EN 1504-3
Materialbasis	Kunststoffmodifizierter Zementmörtel
Verpackung/Gebindegrößen	25 kg Sack
Lagerung	Trocken, mind. 9 Monate ab Herstellungsdatum, 9 Monate chromatarml.
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> ■ Größtkorn: 0,2 mm ■ Frischmörtelrohichte: ca. 2.150 kg/m³ ■ Festmörteleigenschaften: <i>(Mittelwert)</i> Abreiβfestigkeit: 7 d > 1,5 N/mm²

Verarbeitung

Geeignete Untergründe	Beton sowie mit Disbocret®-Instandsetzungsmörteln reprofilierte Flächen. Die Abreiβfestigkeit des Untergrundes muss i.M. $\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$ betragen, der kleinste Einzelwert darf $0,5 \text{ N/mm}^2$ nicht unterschreiten.
Untergrundvorbereitung	Tiefere Ausbruchstellen mit einem Disbocret®-Instandsetzungsmörtel reprofilieren. Der Beton muss tragfähig, sauber, frei von losen Teilen sein. Trennend wirkende Substanzen (z.B. Altanstriche, Öl, Fett) durch geeignete Verfahren entfernen. Der Untergrund muss frei von korrosionsfördernden Bestandteilen (z.B. Chloriden) sein. Zementstein ist so weit abzutragen, dass der Planspachtel am Zuschlag haften kann. Untergrund vornässen. Vor dem Auftragen des Planspachtels darf er nur noch matt feucht sein.
Materialzubereitung	Abgemessene Wassermenge in ein Gefäß geben. Unter gründlichem Rühren mit geeignetem Rührwerk (max. 400 U/min) die entsprechende Menge Trockenmörtel nach und nach zugeben, ca. 3 Minuten mischen, bis ein homogener Mörtel entsteht. Nach einer Reifezeit von ca. 2 Minuten nochmals kurz durchmischen.



Mischungsverhältnis	Trockenmörtel	Wasser
	1 Gewichtsteil	ca. 0,17–0,18 Gewichtsteile
	25 kg Sack	4,25-4,5 l
Auftragsverfahren	Den Planspachtel mit geeignetem Werkzeug, wie z.B. Glättkelle, Traufel oder Spachtel, festverdichtend auftragen. Porige Untergründe mit wenig Material im Gegenzugverfahren vorspachteln. Der Feinspachtel kann im Nassspritzverfahren (z.B. Inotec inoBEAM M8 o. Inotec inoBEAM Light) verarbeitet werden. Die Oberfläche nach ausreichender Wartezeit mit einer Schwammscheibe - ohne zusätzlichen Wasserauftrag - filzen. Schnelles Austrocknen infolge Sonneneinstrahlung, hoher Temperaturen und Zugluft durch geeignete Nachbehandlung verhindern (z.B. Wassersprühnebel, Folien o. Jutebahnen). Maschinelle Verarbeitung: siehe "Disbon Bautenschutz – Verarbeitungshinweise".	
Schichtdicke	Mind. 0,5 mm, max. 3,0 mm	
Verbrauch	Trockenmörtel, ca. 1,7 kg/m ² /mm	
Verarbeitbarkeitsdauer	Bei 20 °C ca. 60 Minuten.	
Verarbeitungsbedingungen	Werkstoff-, Umluft- und Untergrundtemperatur: Mind. 5 °C, max. 30 °C	
Trocknung/Trockenzeit	Bis zum Auftragen von Schutzanstrichen müssen bei 20 °C folgende Wartezeiten mindestens eingehalten werden: Disbocret® 515 Betonfarbe: 6 Stunden Disbocret® 518 Flex-Finish: 12 Stunden Andere Beschichtungsstoffe frühestens nach einem Tag auftragen.	
Werkzeugreinigung	Nach Gebrauch mit Wasser.	

Hinweise

Gefahrenhinweise/ Sicherheitsratschläge (Stand bei Drucklegung)	Nur für gewerbliche Anwender. Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenschäden. Kann die Atemwege reizen. Staub oder Nebel nicht einatmen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Beschichtungsstoff ist stark alkalisch. Enthält Portlandzement, Chemikalien.
Entsorgung	Produkt kann nach Verfestigung unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften abgelagert werden. Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.
EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt	Flüchtige organische Bestandteile nach Richtlinie 2004/42/EG: 0%; <1 g/L
Giscode	ZP 1
Nähere Angaben	Siehe Sicherheitsdatenblatt. Bei der Verarbeitung des Materials sind die Disbon Bautenschutz-Verarbeitungshinweise zu beachten.

CE-Kennzeichnung

	
Disbon GmbH Roßdörfer Straße 50, D-64372 Ober-Ramstadt	
09	
DIS-506-001157	
EN 1504-3 Betonersatzprodukt für die statisch und nicht statisch relevante Instandsetzung	
EN 1504-3: ZA.1a	
Druckfestigkeit	Klasse R3
Chloridgehalt	≤ 0,05%
Haftvermögen	≥ 1,5 MPa
Behindertes Schwinden/Quellen	≥ 1,5 MPa
Karbonatisierungswiderstand	Bestanden
Elastizitätsmodul	≥ 15 GPA
Brandverhalten	Klasse A1

EN 1504-3

Die EN 1504-3 „Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken – Teil 3: Statisch und nicht statisch relevante Instandsetzung“ legt Anforderungen für die Instandsetzungsprodukte fest.

Produkte, die der o.g. Norm entsprechen, sind mit dem CE-Kennzeichen zu versehen.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.

Technischer Beratungsservice

Tel.: +49 6154 71-71710
 Fax: +49 6154 71-71711
 E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de